

Bedienungsanleitung

Druckluftstanz- und -flanschgerät

62797



Abbildung ähnlich, kann je nach Modell abweichen

Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung und Sicherheitshinweise lesen und beachten.

Technische Änderungen vorbehalten!

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Aktualisierung der Dokumentation

Haben Sie Vorschläge zur Verbesserung oder haben Sie Unregelmäßigkeiten festgestellt, nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.



Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen können sich jederzeit ohne vorherige Ankündigung ändern. Kein Teil dieses Dokuments darf ohne die vorherige schriftliche Einwilligung kopiert oder in sonstiger Form vervielfältigt werden. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Die WilTec Wildanger Technik GmbH übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Benutzerhandbuch oder den Anschlussdiagrammen.

Obwohl die WilTec Wildanger Technik GmbH die größtmöglichen Anstrengungen unternommen hat, um sicherzustellen, dass dieses Benutzerhandbuch vollständig, fehlerfrei und aktuell ist, können Fehler nicht ausgeschlossen werden.

Sollten Sie einen Fehler gefunden haben oder uns einen Vorschlag zur Verbesserung mitteilen wollen, dann freuen wir uns darauf von Ihnen zu hören.

Schreiben Sie uns eine E-Mail an

service@wiltec.info

oder verwenden Sie unser Kontaktformular:

<https://www.wiltec.de/contacts/>

Die aktuelle Version dieser Anleitung in mehreren Sprachen finden Sie in unserem Onlineshop unter:

<https://www.wiltec.de/docsearch>

Unsere Postadresse lautet:

WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 12
52249 Eschweiler

Für die Rücksendung Ihrer Ware zum Umtausch, zur Reparatur oder für andere Zwecke verwenden Sie bitte die folgende Adresse. Achtung! Um einen reibungslosen Ablauf Ihre Reklamation oder Ihrer Rückgabe zu gewährleisten, kontaktieren Sie vor der Rücksendung unbedingt unser Serviceteam.

Retourenabteilung
WilTec Wildanger Technik GmbH
Königsbenden 28
52249 Eschweiler

E-Mail: **service@wiltec.info**

Tel: +49 2403 55592-0

Fax: +49 2403 55592-15



Einleitung

Vielen Dank, dass Sie sich zum Kauf dieses Qualitätsproduktes entschieden haben. Um das Verletzungsrisiko zu minimieren, bitten wir Sie, stets einige grundlegende Sicherheitsvorkehrungen zu treffen, wenn Sie dieses Produkt verwenden. Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch und vergewissern Sie sich, dass Sie sie verstanden haben.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf.

Sicherheitshinweise



Warnung! Lesen und verstehen Sie alle in dieser Anleitung aufgeführten Hinweise und Anweisungen. Die Nichtbeachtung kann schwere Verletzungen zur Folge haben.

Arbeitsbereich

- Halten Sie Ihren Arbeitsbereich sauber und gut beleuchtet. Unaufgeräumte und schlecht beleuchtete Arbeitsbereich erhöhen die Unfallgefahr.
- Halten Sie Kinder und andere umstehende Personen während des Betriebs fern. Ablenkungen können dazu führen, dass Sie das Gerät nicht mehr sicher beherrschen. Richten Sie Trennwände oder Abschirmungen auf, falls nötig.

Persönliche Sicherheit

- Richten Sie stets Ihre volle Aufmerksamkeit auf Ihre Tätigkeit und arbeiten Sie stets vorausschauend und umsichtig. Verwenden Sie dieses Gerät nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Alkohol, Rausch- oder Arzneimitteln stehen. Ein Augenblick der Unaufmerksamkeit während des Betriebs kann zu schweren Verletzungen führen.
- Tragen Sie keine lose Kleidung oder Schmuck und binden Sie lange Haare sicher zusammen. Halten Sie Ihre Haare, Kleidung und Arbeitshandschuhe von beweglichen Teilen fern, da sie sich darin verfangen und dadurch schwere Verletzungen verursachen können.
- Achten Sie darauf, dass der Gashebel **(20)** nicht gedrückt wird, bevor Sie die Luftzufuhr anschließen. Das Werkzeug zu tragen, wenn der Finger auf dem Gashebel **(20)** liegt, kann zu Unfällen führen.
- Achten Sie stets auf einen sicheren Stand und behalten Sie das Gleichgewicht. Ein sicherer Stand und das Gleichgewicht ermöglichen eine bessere Kontrolle in unerwarteten Situationen.
- Tragen Sie eine zugelassene Sicherheitsausrüstung. Tragen Sie immer einen Augenschutz, rutschfeste Sicherheitsschuhe, Arbeitshandschuhe, Schutzhelm und Gehörschutz.

Besondere Sicherheitshinweise

- Entfernen Sie den Plattenschutz **(8)** nicht.
- Verwenden Sie nur saubere, trockene, regulierte Druckluft mit maximal 6,2 bar (90 psi). Verwenden Sie für dieses Gerät niemals Sauerstoff, Kohlendioxid, brennbare Gase oder anderes Flaschengas als Antriebsquelle. Überschreiten Sie den maximalen Druck von 6,2 bar (90 psi) nicht.
- Pflegen Sie Etiketten und Typenschilder am Werkzeug. Diese enthalten wichtige Informationen.
- Sorgen Sie für eine sichere Arbeitsumgebung und stellen Sie sicher, dass um den Arbeitsplatz herum ein ausreichend großer Freiraum vorhanden ist.
- Vermeiden Sie eine unbeabsichtigte Inbetriebnahme. Stellen Sie sicher, dass auf die Arbeit vorbereitet sind, bevor Sie die Luftzufuhr anschließen und den Gashebel betätigen.
- Lassen Sie das Werkzeug niemals unbeaufsichtigt, wenn es an eine Luftzufuhr angeschlossen ist. Ziehen Sie vor dem Verlassen des Geräts den Netzstecker aus der Luftzufuhr.
- Lesen und befolgen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen in der Anleitung des Herstellers des Luftkompressors, den Sie zusammen mit diesem Gerät verwenden.



- Achten Sie auf die Materialstärke. Versuchen Sie niemals, Material zu stanzen oder zu flanschen, das dicker als 1,2 mm ist. Andernfalls kann das Werkzeug beschädigt werden und/oder zu Verletzungen führen
- Möglicherweise sind eine Materialführung und -unterstützung erforderlich. Wenn Sie große Materialien bearbeiten, benötigen Sie möglicherweise eine helfende Hand oder Stützböcke (nicht im Lieferumfang enthalten), damit der Flansch gerade bleibt oder die Löcher gleichmäßig ausgestanzt werden.

Sicherheit bei Verwendung und Pflege des Werkzeugs

- Verwenden Sie Klemmen (nicht im Lieferumfang enthalten) oder andere Hilfsmittel, um das Werkstück auf einer stabilen Plattform zu befestigen und zu stützen. Wird das Werkstück mit der Hand festgehalten oder gegen den Körper gedrückt, wird es instabil und kann Kontrollverlust verursachen.
- Verwenden Sie das richtige Werkzeug für die jeweilige Arbeit. Das richtige Werkzeug funktioniert besser und sicherer, wenn es in der für es ausgelegten Geschwindigkeit verwendet wird.
- Verwenden Sie das Werkzeug nicht, wenn es nicht am Gashebel (**20**) ein- oder ausgeschaltet werden kann.
- Trennen Sie das Gerät von der Luftzufuhr, bevor Sie Wartungsarbeiten vornehmen, den Zugang austauschen oder das Werkzeug lagern. Diese vorbeugende Sicherheitsmaßnahme verringert die Gefahr, dass das Werkzeug versehentlich in Betrieb genommen wird.
- Lagern Sie ungenutztes Werkzeug außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen ungeschulten Personen. Dieses Gerät ist in den Händen ungeübter Benutzer gefährlich. Lassen Sie Kinder niemals mit diesem Produkt in Kontakt kommen.
- Pflegen Sie die Werkzeuge mit Sorgfalt. Halten Sie das Gerät sauber. Ordnungsgemäß gewartete Werkzeuge bleiben seltener hängen und sind leichter zu kontrollieren. Verwenden Sie kein beschädigtes Werkzeug und stellen Sie ebenfalls sicher, dass niemand anderes das Werkzeug verwendet, wenn es beschädigt ist.
- Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile gebrochen sind oder ob andere Umstände vorliegen, die den Betrieb des Werkzeugs beeinträchtigen könnten. Ist das Gerät beschädigt, lassen Sie es von einem Fachmann warten, bevor Sie es erneut verwenden. Viele Unfälle werden durch schlecht gewartete Werkzeuge verursacht.

Sicherheit bei der Wartung

- Die Werkzeuginstandsetzung darf nur durch qualifiziertes Reparaturpersonal durchgeführt werden. Durch nicht qualifiziertes Personal durchgeführte Wartungsarbeiten können zu Verletzungen führen.
- Verwenden Sie bei der Wartung eines Werkzeugs nur baugleiche Ersatzteile. Befolgen Sie die Anweisungen im Abschnitt „Inspektion, Wartung und Reinigung“ dieser Anleitung. Die Verwendung nicht zugelassener Teile oder die Nichtbeachtung der Wartungsanweisungen kann zu Schäden an Ihrem Werkstück und/oder zu Verletzungen führen.

Montageanweisungen für die Luftzufuhr

Warnung! Stellen Sie sicher, dass der Gashebel (20) des Druckluftanschlagwerkzeugs ausgeschaltet ist und das Werkzeug von der Luftzufuhr getrennt ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen.

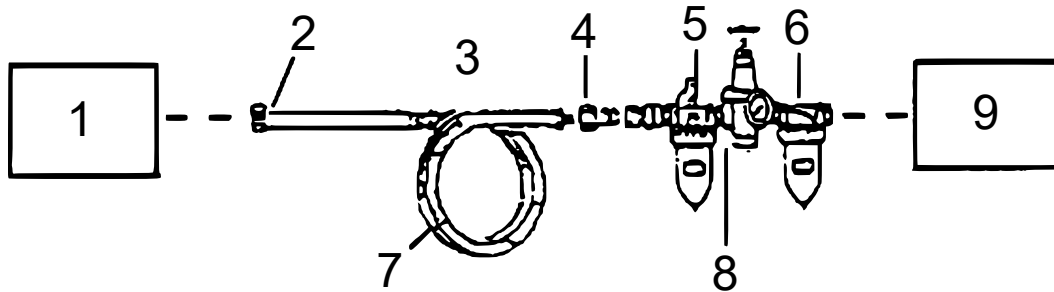


Abbildung 1

Nr.	Bezeichnung	Nr.	Bezeichnung
1	Werkzeug	6	Filter
2	Schlauchleitung	7	Aufgerollter Luftschlauch
3	Innengewinde (1/4")	8	Regler
4	Luftventil	9	Luftkompressor
5	Öler		

Hinweise!

- Zur Gewährleistung einer optimalen Funktion des Werkzeugs sollten Sie einen Öler, einen Regler und einen Einlassfilter wie in Abb. 1 dargestellt einbauen. Bitte beachten Sie, dass Öler, Regler und Filter nicht im Lieferumfang enthalten sind.
- Wenn Sie nicht wie in Abb. 1 dargestellt ein automatisches Ölsystem verwenden, geben Sie einige Tropfen pneumatisches Werkzeugöl (nicht im Lieferumfang enthalten) in die Verbindung des Luftleitungsanschlusses. Geben Sie nach jeder Stunde Dauerbetrieb ein paar weitere Tropfen hinein.
- Bereiten Sie einen 1/4"-Luftanschluss (nicht im Lieferumfang enthalten) vor, indem Sie das Gewinde mit Klebeband umwickeln, bevor Sie ihn an den Lufteinlass (19) im Boden des Geräts anschließen. Führen Sie den Luftschlauch von Ihrem Kompressor am Lufteinlass (19) in das Gerät ein.
- Stellen Sie den Luftdruck an Ihrem Kompressor ein. Überschreiten Sie 6,2 bar (90 psi) nicht.
- Überprüfen Sie regelmäßig die Luftanschlüsse, um sicherzustellen, dass sie gesichert bleiben.

Bedienungsanleitung

Stanzen

1. **Warnung!** Tragen Sie bei der Blechbearbeitung stets dicke Arbeitshandschuhe. Scharfe Kanten können schwere Verletzungen verursachen. Tragen Sie zudem eine Schutzbrille.
2. Markieren Sie die gewünschte Position jeder Bohrung, die Sie auf dem Werkstück stanzen möchten.

Hinweis! Wenn das Werkstück sowohl gestanzt als auch geflanscht werden soll, flanschen Sie es zuerst an und messen Sie dann die Bohrungsstellen aus. Durch das Flanschen ändern sich die Abmessungen des Werkstücks.

3. Schließen Sie das Druckluftlochwerkzeug an die Druckluftversorgung an. Überschreiten Sie 6,2 bar (90 psi) nicht.



4. Führen Sie die Kante des Werkstücks zwischen der Stempelmatrize **(3)** und dem Stempel **(6)** ein. Achten Sie darauf, dass Ihre Markierungen an der Stempelmatrize **(3)** ausgerichtet sind.
5. Drücken Sie den Gashebel **(20)**, und der Stempel **(6)** stanzt das Werkstück.
6. Richten Sie das Werkzeug auf die nächste Markierung am Werkstück aus und wiederholen Sie Schritt 5, bis der Vorgang beendet ist.
7. Trennen Sie das Gerät von der Luftzufuhr.

Warnung! Nach dem Trennen des Geräts von der Luftzufuhr ist möglicherweise noch genügend Luftdruck vorhanden, um es auszulösen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Luftzufuhr unterbrochen ist, betätigen Sie das Gerät mehrmals, um sicherzustellen, dass die gesamte Luft aus dem Werkzeug entweicht.

Flanschen

1. **Warnung!** Tragen Sie bei der Blechbearbeitung stets dicke Arbeitshandschuhe. Scharfe Kanten können schwere Verletzungen verursachen. Tragen Sie stets eine Schutzbrille.
2. Messen Sie das Werkstück ab und schneiden Sie es auf die richtigen Abmessungen zu.
3. Schließen Sie das Druckluftlochwerkzeug an die Druckluftversorgung an. Überschreiten Sie 6,2 bar (90 psi) nicht.
4. Sichern Sie das Werkstück in einem Schraubstock oder einer anderen geeigneten Spannvorrichtung.
5. Führen Sie das Werkstück in die Flanschbacke zwischen Amboss **(9)** und Klemme **(1)** ein. Achten Sie darauf, dass es ganz bündig an der Rückseite des Ambosses **(9)** und der Klemme **(1)** anliegt. Drücken Sie den Gashebel **(20)**; dadurch wird der Amboss **(9)** gegen die Klemme gedrückt **(1)**, und es entsteht ein Flansch.
6. Lassen Sie den Gashebel **(20)** los. Schieben Sie das Werkzeug am Rand des Werkstücks weiter, bis Amboss **(9)** und Klemme **(1)** sich direkt neben dem gerade geflanschten Teil des Werkstücks befinden. Wiederholen Sie Schritt 5.
7. Wiederholen Sie die Schritte 5 und 6, bis die gesamte Länge, die Sie anflanschen möchten, fertig ist.
8. Trennen Sie das Werkzeug von der Luftzufuhr.

Warnung! Nach dem Trennen des Geräts von der Luftzufuhr ist möglicherweise noch genügend Luftdruck vorhanden, um es auszulösen. Nachdem Sie sich vergewissert haben, dass die Luftzufuhr unterbrochen ist, betätigen Sie das Gerät mehrmals, um sicherzustellen, dass die gesamte Luft aus dem Werkzeug entweicht.

Inspektion, Wartung und Reinigung

Warnung! Stellen Sie vor der Durchführung von Inspektions-, Wartungs- oder Reinigungsarbeiten sicher, dass der Gashebel **(20)** auf Aus steht und das Druckluftwerkzeug von seiner Luftzufuhr getrennt ist.

1. Prüfen Sie vor jedem Gebrauch den allgemeinen Zustand des Werkzeugs und prüfen Sie es auf lose Schrauben, falsche Ausrichtung oder Klemmen beweglicher Teile, rissige oder gebrochene Teile und andere Umstände hin, die den sicheren Betrieb beeinträchtigen können. Wenn ungewöhnliche Geräusche oder Vibrationen auftreten, lassen Sie das Problem vor der weiteren Verwendung beheben. Verwenden Sie keine beschädigten Geräte.
2. Füllen Sie bei Bedarf hochwertiges Hydrauliköl in das Hydrauliksystem. Entfernen Sie den Ölstopfen **(13)**, füllen Sie Öl nach und setzen Sie dann den Ölstopfen **(13)** wieder ein (siehe Abb. 2).
3. Um den Stempel einzustellen, lösen Sie die Stellschraube **(2)** und drehen Sie den Werkzeugkopf. Ziehen Sie die Stellschraube **(2)** wieder fest, nachdem Sie die gewünschte Einstellung vorgenommen haben.

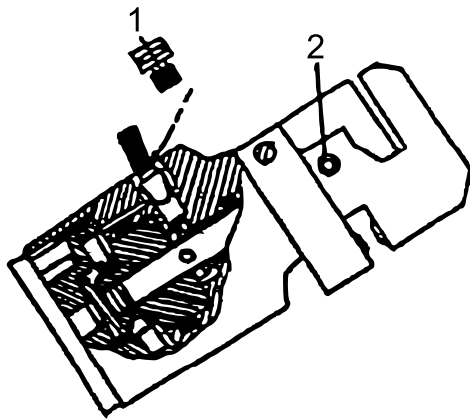


Abbildung 2

Nr.	Bezeichnung
1	Ölstopfen (13)
2	Stellschraube (2)

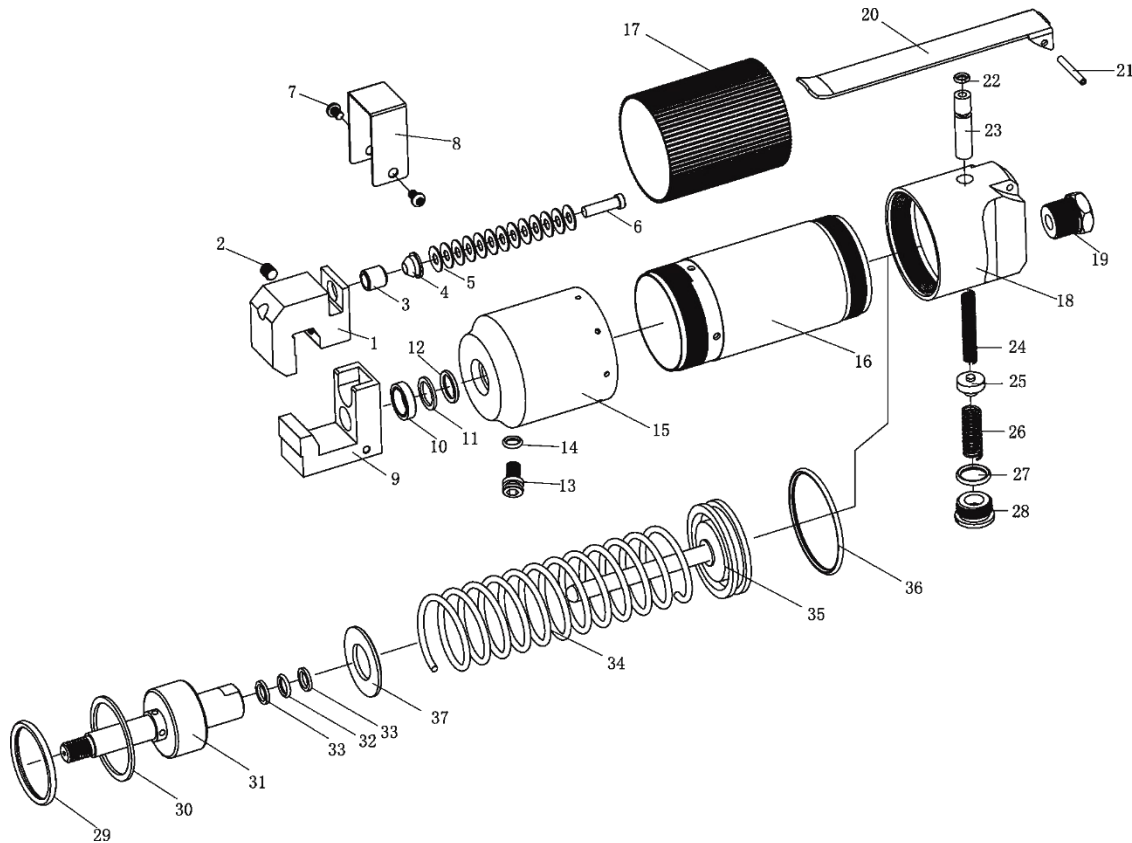
Wartungstabelle

Vorgang	Vor dem Gebrauch	Nach dem Gebrauch
Werkzeug auf Beschädigung prüfen.	X	
Hydraulikölstand prüfen.	X	
Mit einem sauberen, feuchten Tuch abwischen.		X

Fehlerbehebung

Problem	Mögliche Ursachen	Mögliche Lösungen
Gerät startet nicht	Luftzufuhr nicht angeschlossen	Sicherstellen, dass die Luftzufuhr ordnungsgemäß mit dem Werkzeug verbunden ist.
	Luftschlauch nicht sicher angeschlossen oder beschädigt, dadurch Luftaustritt	Alle Luftschläuche und Anschlüsse überprüfen. Bei Beschädigung des Luftschlauchs beschädigten Schlauch ersetzen. Reparieren Sie beschädigte Stellen nicht mit Klebeband o. Ä.
Das Gerät funktioniert nicht gleichmäßig beim Stanzen und/oder Flanschen	Mögliche Verschmutzungen/Ablagerungen in beweglichen Teilen	Sich vergewissern, dass Amboss (9) und Klemme (1) sowie Stempelmatrize (3) und Stempel (6) von Schmutz und Ablagerungen befreit sind.

Explosionszeichnung und Teileliste



Nr.	Bezeichnung	Anz.	Nr.	Bezeichnung	Anz.
1	Klammer	1	20	Gashebel	1
2	Stellschraube	1	21	Federstift	1
3	Stempelmatrize	1	22	O-Ring	1
4	Führungsbuchse	1	23	Schubstange	1
5	Tellerfeder	13	24	Feder	1
6	Stempel	1	25	Ventil	1
7	Schraube	2	26	Feder	1
8	Plattenschutz	1	27	O-Ring	1
9	Amboss	1	28	Schraube	1
10	Öldichtung	1	29	O-Ring	1
11	Stützring	1	30	Stützring	1
12	O-Ring	1	31	Hydraulikkolben	1
13	Ölstopfen	1	32	O-Ring	1
14	O-Ring	1	33	Stützring	2
15	Hydraulikzylinder	1	34	Feder	1
16	Luftzylinder	1	35	Kolben	1
17	Kunststoffolie	1	36	O-Ring	1
18	Ventilgehäuse	1	37	Federscheibe	1
19	Luftanschluss	1			



Technische Angaben

Max. Blechstärke (mm)	1,63 (Weichstahl)
Luftanschluss (Zoll)	¼ (NPT-Buchse)
Luftverbrauch (l_{min})	etwa 113 (bei 6,2 bar (90 psi))
Empfohlener Luftdruck (bar)	6,2 (90 psi)
Klemmbackentiefe (cm)	1,58 (5/8")
Flanschbreite (cm)	2,22 (7/8")
Stanzgröße (cm)	0,48 (0,19")
Lochstelle (cm)	0,72 (0,287") (Mitte des Lochs bis Rand des Werkstücks)
Kopfdrehung (°)	360

Wichtiger Hinweis:

Nachdruck, auch auszugsweise, und jegliche kommerzielle Nutzung, auch von Teilen der Anleitung, nur mit schriftlicher Genehmigung, der WilTec Wildanger Technik GmbH.